

Forschungskolloquium

Das DoktorandInnen-Kolloquium richtet sich vorrangig an Promovierende und Postdoktorierende des Instituts für Musikwissenschaft.[†] DoktorandInnen stellen in regelmässigen Abständen den Fortschritt ihrer Forschungsarbeit vor, um durch das Feedback eines breiten Fachpublikums eine Einschätzung zu ihrem derzeitigen Leistungsstand zu erhalten und ihre Forschung produktiv weiterzuentwickeln. Grundlagen für die erfolgreiche Teilnahme am Kolloquium sind neben dem eigenen Vortrag auch die regelmässige Anwesenheit und aktive Beteiligung, die von den jeweiligen Betreuungspersonen mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet werden (gemäss der Promotionsvereinbarung).

Neben der Möglichkeit, Vortragspraxis zu sammeln sowie Vortragstechniken und -formate auszuprobieren, gibt das Kolloquium Einblick in diverse Forschungsfelder der Musikwissenschaft und bietet ein Forum, um themenübergreifende methodische Probleme zu erörtern. Die Teilnahme am Kolloquium gewährleistet die kontinuierliche Anbindung der Promovierenden an das Institut für Musikwissenschaft und schafft ein nachhaltiges Netzwerk unter den DoktorandInnen.

Das Kolloquium findet viermal im Semester statt, jeweils Freitagsvormittags (10:00–12:30 Uhr). Die ProfessorInnen des Instituts für Musikwissenschaft übernehmen die organisatorische Vorbereitung jeweils einer Sitzung pro Semester, um eine thematische Fokussierung zu ermöglichen. Die Diskussionsleitung der einzelnen Sitzungen sowie die organisatorische Gesamtleitung obliegt N.N.

Die Termine im HS 2018 sind:

- 21. September (Anmeldungen für Vorträge an Prof. Dr. Urchueguía);
- 12. Oktober (Anmeldungen für Vorträge an Prof. Dr. Sweers);
- 9. November (Anmeldungen für Vorträge an Prof. Dr. Gerhard);
- 7. Dezember (Anmeldungen für Vorträge an Prof. Dr. Urchueguía).

Für weitere Informationen zum DoktorandInnen-Kolloquium, wenden Sie sich bitte an N.N.

[†]NB: Ein gesondertes Gefäss für Master-Studierende ist derzeit in Planung. Im HS 2018 werden Studierende im Master Major Musikwissenschaft gebeten, am DoktorandInnen-Kolloquium teilzunehmen, um ihre Verpflichtungen gemäss Master-Studienplan zu erfüllen.